

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch ben 3: Weg mit den typischen Fehlern! Teil 1

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



deutsch üben 3

Richard Schmitt

Weg mit den typischen Fehlern!

Teil 1

Max Hueber Verlag

Ist eine Reihe von Übungsbüchern zu Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung, die als unabhängiges Material zu jedem beliebigen Lehrbuch, aber auch kurstragend benutzt werden können. Bedingt durch die Konzeption, dass in die Übungsblätter auch hineingeschrieben werden kann, liegt der Übungsschwerpunkt im schriftlichen Spracherwerb.

Sämtliche Bände sind auch für den Selbstunterricht geeignet.

Weg mit den typischen Fehlern!

Teil 1

- § 1: Häufige Fehler beim Gebrauch der Präpositionen
(auch Präpositionen beim Verb)
- § 2: Typische Fehler aus der Formenlehre
- § 3: Typische Kongruenzfehler
- § 4: Typische Rektionsfehler
- § 5: Typische Fehler in der Syntax

Teil 2

- § 6: Fehler beim Gebrauch des Artikels und des unbestimmten Pronomens
- § 7: Typische Fehler bei Maß- und Mengenangaben
- § 8: Typische Fehler bei der Negation
- § 9: Häufig verwechselte oder falsch gebrauchte Begriffe
- § 10: Typische Fehler in der Rechtschreibung und Zeichensetzung



Dieses Werk folgt der seit dem 1. August 1998 gültigen Rechtschreibreform. Ausnahmen bilden Texte, bei denen künstlerische, philologische oder lizenzrechtliche Gründe einer Änderung entgegenstehen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlages.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2005 04 03 02 01 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2001 Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning

Umschlaggestaltung: Parzhuber & Partner, München

Satz: Fotosatz Völkl, Puchheim

Druck und Bindung: Ludwig Auer, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 3-19-007451-8

(früher erschienen im Verlag für Deutsch, ISBN 3-88532-653-1)

Vorwort

Jeder, der über längere Zeit im Fach Deutsch als Fremdsprache lehrend tätig war, weiß, dass es typische Fehler gibt, die bei Anfängern bzw. Fortgeschrittenen immer wieder auftreten. Solche Fehler bei der Durchsicht von einigen hundert Arbeiten (Klausuren) zu erfassen und aus langjähriger Unterrichtspraxis zu ergänzen, machte sich der Verfasser zunächst zur Aufgabe.

Die typischen Fehler wurden dann entsprechend ihrer Eigenart in zehn Gruppen (§§ 1–10) eingeteilt. Im vorliegenden ersten Teil werden die Fehlerprobleme der ersten fünf Gruppen, in Beispiele und – wenn möglich – in Regeln gefasst, vorgestellt. In den sich anschließenden Übungssätzen kann der Lernende prüfen, ob er das vorgestellte Problem erfasst hat.

Am Ende jedes Paragraphen befinden sich ein bis zwei Tests. Sie geben dem Lernenden Gelegenheit, sich zu vergewissern, ob er die behandelten Probleme sicher beherrscht. Der Schlüssel zu den Einzelübungen und den Tests gewährleistet eine sofortige Überprüfung. Die beiden Übungsbücher eignen sich deshalb in besonderer Weise auch zur Einzelarbeit. Dem Lernenden wird empfohlen, jeweils ein bis drei Nummern mit Übungen und Tests gründlich durchzuarbeiten und die Ergebnisse anhand des Schlüssels zu kontrollieren. Stellen, an denen Fehler gemacht wurden, sollten markiert werden, damit diese Teile später wiederholt werden können. Man kann aber auch mit den Tests beginnen und sich dann beim Auftreten von Fehlern anhand der Nummern den speziellen Problemen widmen.

Die Übungsbücher können dem Lehrer als wertvolles Hilfs- und Übungsmittel bei der Fehlerbesprechung oder bei der Durchnahme bestimmter grammatischer Probleme dienen. Nicht zuletzt sind sie auch kurstragend einsetzbar in fortgeschrittenen Grammatikkursen, die sich auf die häufigsten Fehler im Deutschen konzentrieren.

Der Gebrauchswert der Bücher erhöht sich durch die Tabellen im Anhang. Hier findet der Lernende neben der Liste der starken und unregelmäßigen Verben Tabellen mit den Präpositionen, der Adjektivdeklinaton sowie eine Liste häufig gebrauchter Substantive der schwachen Deklination.

Abkürzungen

A	Akkusativ
D	Dativ
f	Femininum
fig.	figurativ (= übertragene Bedeutung)
G	Genitiv
ggf.	gegebenenfalls
i. A.	im Allgemeinen
Imper.	Imperativ
jdm.	jemandem
jdn.	jemanden
jds.	jemandes
m	Maskulinum
N	Nominativ
n	Neutrum
Nr.	Nummer
o. Ä.	oder Ähnliches
Part. Perf.	Partizip Perfekt
Perf.	Perfekt
Pl.	Plural
Präs.	Präsens
Prät.	Präteritum
S.	Seite
Sing.	Singular
Tab.	Tabelle
u. a.	und andere
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Häufige Fehler beim Gebrauch der Präpositionen (auch Präpositionen beim Verb)

- | | | |
|----|---|---|
| 1 | Vorbemerkung zu den Präpositionen S. 10 | „wo?“ oder „wohin?“ |
| 2 | „in“, „nach“ bei Ländern und Erdteilen S. 10 | <i>in</i> die Schweiz – <i>nach</i> England |
| 3 | Präpositionen bei Lokalangaben auf die Frage „wohin?“ S. 11 | <i>an die</i> Grenze – <i>auf den</i> Berg – <i>ins</i> Theater – <i>zu den</i> Eltern usw. |
| 4 | Präpositionen bei Lokalangaben auf die Frage „wo?“ S. 12 | <i>an der</i> Grenze – <i>auf dem</i> Berg – <i>im</i> Theater – <i>bei den</i> Eltern |
| 5 | Präpositionen bei Lokalangaben S. 14 | <i>zu</i> Hause – <i>nach</i> Hause |
| 6 | Präpositionen bei Zeitangaben S. 15 | <i>zu</i> Weihnachten – <i>am</i> Freitag – <i>um</i> 7 Uhr – <i>zur</i> Zeit Napoleons |
| 7 | Präpositionen bei Zeitangaben S. 16 | <i>im</i> Jahr 1914 – 1914 – <i>am</i> 1.8.1914 |
| 8 | Präpositionen bei Lokalangaben S. 16 | <i>auf der</i> Straße – <i>durch die</i> Straße – <i>in der</i> Straße |
| 9 | Die Präposition „vor“ zur Angabe der Ursache S. 17 | <i>vor</i> Freude – <i>vor</i> Angst – <i>vor</i> Lärm |
| 10 | „von ... aus“ – „von ... her“ – „auf ... zu“ – „von ... an“ S. 18 | <i>von</i> Hamburg <i>aus</i> ; <i>von</i> Süden <i>her</i> ; <i>auf</i> den Turm <i>zu</i> ; <i>von</i> März <i>an</i> |
| 11 | Präpositionen beim Verb S. 19 | bestehen <i>auf</i> / <i>aus</i> / <i>in</i> |
| 12 | Präpositionen beim Verb S. 19 | bringen <i>in</i> / <i>unter</i> – kommen <i>in</i> / <i>unter</i> – sich befinden <i>in</i> / <i>unter</i> – stehen <i>in</i> / <i>unter</i> |
| 13 | Präpositionen beim Verb S. 21 | sich freuen <i>auf</i> / <i>über</i> |
| 14 | Präpositionen beim Verb S. 21 | geraten <i>in</i> / <i>an</i> / <i>auf</i> |
| 15 | Präpositionen beim Verb S. 22 | halten <i>für</i> / <i>von</i> / <i>auf</i> |
| 16 | Präpositionen beim Verb S. 22 | leiden <i>an</i> / <i>unter</i> |
| 17 | Präpositionen beim Verb S. 23 | Ich sagte ihm ... – Ich sagte <i>zu</i> ihm ... |
| 18 | Präpositionen beim Verb S. 23 | sorgen <i>für</i> – sich Sorgen machen <i>um</i> – in Sorge sein <i>um</i> |
| 19 | Präpositionen beim Verb S. 24 | etwas verstehen <i>unter</i> / <i>von</i> – sich verstehen <i>mit</i> / <i>auf</i> |
| 20 | Test Nr. 1 S. 25 | |

§ 2 Typische Fehler aus der Formenlehre

- | | | |
|---|--|---|
| 1 | Besonderheiten der Substantivdeklination S. 27 | des <i>Herrn</i> – der <i>Herren</i> ; des <i>Menschen</i> ; des <i>Buchstabens</i> u. a. |
|---|--|---|

2	Deklination von Titeln und Berufsbezeichnungen <i>S. 28</i>	die Klasse des Studienrats Mahler; die Klasse Studienrat Mahlers
3	Die Deklination des Adjektivs <i>S. 29</i>	der rote Wein; roter Wein
4	Die Deklination des Adjektivs nach „folgend“ <i>S. 30</i>	folgender kurze Text; folgende kurze Texte
5	Die Deklination des Adjektivs nach „viel“ und „wenig“ <i>S. 31</i>	viel (wenig) frisches Obst; viele (wenige) interessante Geschichten
6	Die Deklination des Adjektivs nach vorangestelltem Genitiv <i>S. 32</i>	wessen alter Hut? Daniels alter Hut; Berlins bekannte Lokale
7	Deklination des Adjektivs hinter einem Relativpronomen im Genitiv <i>S. 32</i>	Herr Kunz, dessen ältester Sohn ...
8	Deklination des substantivierten Adjektivs und Partizips <i>S. 33</i>	der Kranke – die Arme des Kranken; der Verletzte – die Beine des Verletzten
9	Die Adjektivdeklination nach den wichtigsten Pronomen und unbestimmten Zahladjektiven <i>S. 33</i>	alle alten Kleider; andere alte Sachen; beide alten Bäume usw.
10	Das Adjektiv als Attribut eines anderen Adjektivs <i>S. 34</i>	ein freundlich lächelnder Mann; ein kühles, erfrischendes Bad
11	Die Deklination des Adjektivs nach „unser“ und „euer“ <i>S. 36</i>	unser neuer Garten; euer guter Wein
12	Partizip I oder II? <i>S. 36</i>	der fliehende Dieb; der geflohene Dieb; die gelieferte Ware
13	„haben“ oder „sein“ im Perfekt <i>S. 37</i>	Er <i>hat</i> die ganze Nacht gewacht. – Er <i>ist</i> um sieben Uhr aufgewacht.
14	Passivbildung <i>S. 39</i>	Man <i>ließ</i> zwei Häuser <i>bauen</i> . – Es <i>wurden</i> zwei Häuser <i>gebaut</i> .
15	Reflexivpronomen im Dativ bzw. im Akkusativ <i>S. 40</i>	Ich wasche <i>mich</i> . – Ich wasche <i>mir</i> die Hände.
16	Test Nr. 2 <i>S. 41</i>	
17	Test Nr. 3 <i>S. 42</i>	

§ 3 Typische Kongruenzfehler

1	Kongruenz: Attribut und Beziehungswort <i>S. 43</i>	Liebe Frau Maier, Lieber Herr Maier
2	Kongruenz: Subjekt und Prädikat <i>S. 43</i>	Als der Vater <i>mit</i> dem Sohn hereinkam, ... Als Vater <i>und</i> Sohn hereinkamen, ...
3	Kongruenz: Subjekt und Prädikat <i>S. 44</i>	Eine <i>Menge</i> Leute <i>ist</i> gekommen.
4	Kongruenz: Beziehungswort im Plural, Bezug im Singular <i>S. 45</i>	Es gab zwei Ursachen; <i>die</i> eine war ...

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch ben 3: Weg mit den typischen Fehlern! Teil 1

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

